

Montag, 08. Juni 2009 15:31 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/meldungen/6925371.htm>

Allgemeine Zeitung

MAINZ

Alte Schäden und neuer Glanz

03.06.2009 - MAINZ

Von *Erich Michael Lang*

JOHANNISKIRCHE Trotz Sanierung reges Gemeindeleben/Konzert mit drei hochkarätigen Geigern

Die Bauarbeiter staunen derzeit nicht schlecht, was da alles unter dem Außenputz der Johanniskirche zum Vorschein kommt. Tiefe, nur notdürftig geflickte Risse aus Kriegstagen, von der Feuersbrunst der Bomben geschwärzte Steine, die beim Hinfassen einfach zerbröseln. Doch die alten Schäden und der neue Glanz liegen in diesen Tagen dicht beieinander. Denn die älteste Mainzer Kirche wird von Kopf bis zum Fuß saniert und das neue Haupt des Gotteshauses funkelt bereits golden im Sonnenlicht. Die Kreuze sind restauriert und die Türme können verschiefert werden. Nach und nach wird St. Johannes seine neue Gestalt der Öffentlichkeit von oben nach unten präsentieren, denn mit dem Fortschreiten der rund eine Million Euro teuren Sanierungsarbeiten wird auch das Gerüst entfernt werden und den Blick frei geben.

Die Gemeinde mit Pfarrerin Dr. Bettina Opitz-Chen ist aber vor allem darum bemüht, dass das Leben der Kirche im Innern immer wieder durch neue Impulse gestärkt wird. Die Gemeinde hat die finanziell drückende Sanierung auch als Chance erkannt, um für St. Johannes und das Gemeindeleben zu werben "im Herzen der Stadt". Für die Innensanierung rollen auch noch einmal gewaltige Kosten auf die Gemeinde zu, weshalb Einfallsreichtum gefragt ist, um das spirituelle Leben mit den Notwendigkeiten irdischer Betriebswirtschaftlichkeit zu versöhnen. Ein Element ist die Reihe "Künstler für St. Johannes", die nun mit den "Drei Geigern" eine hochkarätig besetzte Fortsetzung findet. Am Sonntag, 7. Juni, ab 20 Uhr konzertieren in St. Johannes Daniel Hope, Caroline Adomeit und Ikki Opitz begleitet vom Philharmonischen Kammerorchester Mainz mit Werken von Vivaldi, El-Khoury, Sinding, Kupkovic und Bach (siehe Interview). Das Benefizkonzert kommt der Sanierung zugute. Karten zu 20 Euro gibt es auch im AZ-Kundencenter am Markt.

Caroline Adomeit hatte den Kontakt zu dem bekannten Geiger Daniel Hope hergestellt. "Ich finde es gut, dass Daniel immer wieder seine Musik in den Dienst von gemeinnützigen Projekten stellt", sagt Pfarrerin Opitz-Chen, deren Sohn Ikki ja mit von der Partie der Drei Geiger ist. Mit der Konzertreihe "Künstler für St. Johannes", aber auch mit vielen weiteren Aktionen will die Gemeinde die Kirche "ins Licht der Öffentlichkeit" rücken. Dabei geht es sowohl um die Bedeutung des historischen Bauwerks, aber eben auch um die Offenheit einer modernen

Kirchengemeinde, die sich über jeden Besucher und Interessierten freut.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main